

SPINOZA

BILDNIS EINES GEISTIGEN HELDEN

VON

RUDOLF KAYSER

GANZLEINEN: MARK 4.80

THOMAS MANN

IN EINEM BRIEF AN RUDOLF KAYSER:

Ich drücke Ihnen im Geiste herzlich die Hand, nachdem ich die Lektüre Ihres „Spinoza“ beendet. Viel besser und schöner noch als der Stendhal ist dieses Buch, denn der Stoff stand Ihrem Herzen ganz nahe, was man auf jeder Seite spürt, und so geht es zu Herzen. Welch ein sanfter, großer, geistiger Mensch – kein Recke, aber wie tapfer! Wie ergreifend das Kapitel vom „Tempelbau“ mit seinen sich aufdrängenden Parallelen zum Heute! Wir wollen es mit Ihrem Helden halten gegen Aberglauben und Drückebergerei vor der Vernunft. Es ist nicht nur ein schönes, sondern ein gutes, packendes Buch.

Möge es in den Seelen sein Werk tun!

☐

PHAIDON-VERLAG / WIEN-LEIPZIG